

Premiere am Samstag, 12. April, im KuKi:

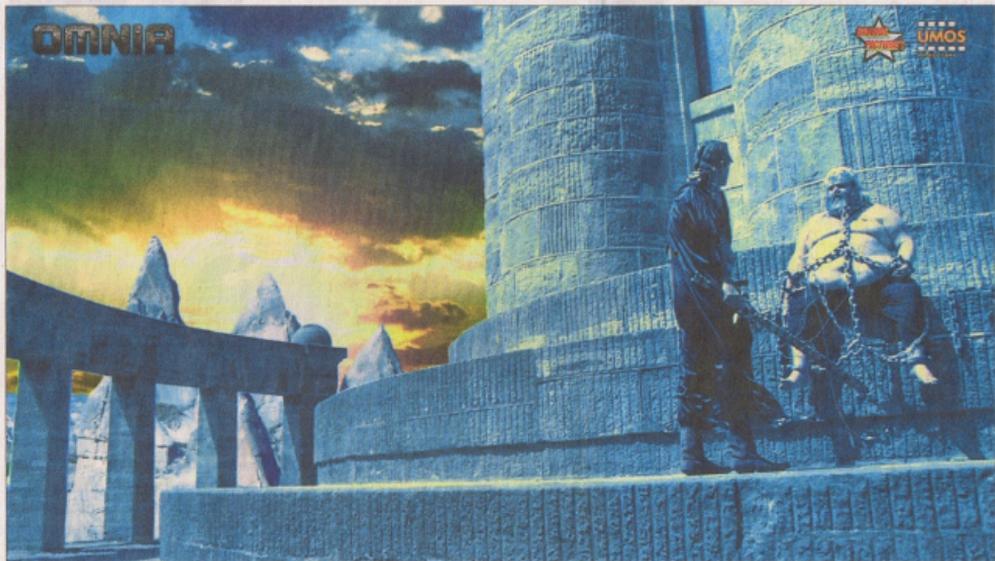
# Omnia: Fantasyfilm mit wenig Mitteln

Bühne frei für den ersten Independent-„Blockbuster“ aus Niederbayern.

**Landau.** (cis) Action, Special Effects, Kulissen irgendwo zwischen „Der Herr der Ringe“ und „Star Wars“, sowie Drehorte quer durch Europa - das alles gibt's im KuKi Landau bei der wohl ungewöhnlichsten Filmpremiere des Jahres am kommenden Samstag, 12. April.

Das Kultkino Landau zeigt mit einer Filmpremiere der etwas anderen Art einmal mehr seine Liebe zum außergewöhnlichen Film. Zu Gast sind erneut die Independentfilmer von Brandl Pictures, die bereits im letzten Jahr ihren Western „Und sie kehrten niemals wieder“ und mehrmals ihren größten Erfolg „Matzeder“ hier im KuKi vorgestellt haben. Am 12. April präsentieren sie nun mit dem Fantasyfilm „Omnia“ ihre bislang spektakulärste Produktion der Öffentlichkeit. In Zusammenarbeit mit „UMOS Productions“ aus Straubing haben die Filmemacher-Geschwister Günther, Helmut und Monika Brandl aus Arnstorf einen für ein No-Budget-Projekt bemerkenswert hohen Aufwand betrieben. No-Budget, das heißt zwar Produktionskosten von rund 10 000 Euro, bedeutet aber auch einen nicht relevanten Bruchteil eines Hollywood-Blockbusters dieser Art.

In „Omnia“ geht es um eine Welt voller mysteriöser Schauplätze, die von Kriegern und Magiern durchstreift wird. Doch diese Welt ist



Einen Fantasyfilm mit wenig Mitteln hergestellt haben die Arnstorfer Brandl-Geschwister.

(Repro: LZ)

nicht real, es handelt sich um ein Spiel, in dem sich echte Menschen miteinander messen. Nach einem Zwischenfall aber wird aus dem Spiel bitterer Ernst. Dazwischen gibt es neben Action und Spannung auch eine durchdachte Story, trotzdem aber klassisches Popcorn-Kino - im kleinen Stil eben.

Für die Dreharbeiten hat die Filmcrew keine Mühen gescheut.

Auslanddrehs in Spanien, in den österreichischen Alpen am Fuße des Großglockners oder in einer Tropfsteinhöhle in der Steiermark, das alles stand auf dem Programm. Highlight dürfte aber ein Dreh in den Bavaria Filmstudios in München sein, hier durfte man an den Originalkulissen der Filme „Asterix“ und „Enemy Mine“ arbeiten. Aber auch in der Region wurde ge-

dreht, die Einleitungssequenz findet in der Straubinger Discothek Onyx statt, inklusive dem am Drehtag anwesenden Partygästen.

Die Premiere am kommenden Samstag beginnt um 19.30 Uhr. Karten kann man beim KuKi unter [www.kuki-landau.de](http://www.kuki-landau.de) reservieren. Mehr Infos zum Film und den Brandls gibt es unter [www.brandl-pictures.de](http://www.brandl-pictures.de).